



SPD Kreistagsfraktion Ebersberg – Bgm.-Deffner-Straße 16 – 85586 Poing

Herrn
Landrat Robert Niedergesäß
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Albert Hingerl
Fraktionssprecher

Bgm.-Deffner-Straße 16
85586 Poing
Tel 08121-977 178
Fax 08121-977 179
Mobil 0170-22 33 4 76
Email: hingerl@hingerl.de

Poing, 21.6.2017

Hauswirtschaftliche Fachdienste für ältere Menschen flächendeckend im Landkreis etablieren

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Die SPD-Fraktion beantragt gezielte Bemühungen bzw. Maßnahmen zur flächendeckenden Etablierung hauswirtschaftlicher Fachdienste für ältere und pflegebedürftige Menschen im Landkreis Ebersberg, um deren Anspruch auf Betreuungs- und Entlastungsleistungen nachkommen zu können. Unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Angebote, bzw. Anbieter, wird zeitnah ein Runder Tisch einberufen, an dem vorhandene Strukturen im Landkreis gesichtet, „weiße Flecken“ auf der Landkarte entdeckt sowie ein Konzept für die Versorgung aller Städte und Gemeinden im Landkreis Ebersberg entwickelt werden.

Begründung:

Hauswirtschaftliche Dienste unterstützen insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Pflegebedürftige in ihrem Alltag – sei es bei der Erfüllung der Haushaltsführung, bei der Fahrt zum Arzt oder beispielsweise bei der Unterstützung im Garten. In einigen Kommunen des Landkreises stehen diese und andere Dienstleistungen bereits zur Verfügung, doch im Großteil des Landkreises kann die Nachfrage durch die vorhandenen Angebote längst nicht mehr gedeckt werden.

Im Zuge des demographischen Wandels wird die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Diensten weiter zunehmen: Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre im Landkreis Ebersberg hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen – 2013 lag ihr Anteil bei durchschnittlich 18,7 Prozent, in einigen Kommunen bereits heute bei über 20 Prozent. Bis 2035 ist eine Steigerung auf durchschnittlich rund 28 Prozent zu erwarten. Dazu kommt der steigende Anteil pflegebedürftiger Menschen, die im Rahmen der auf Bundesebene beschlossenen Regelungen im Pflegestärkungsgesetz I seit 2015 einen Anspruch auf Betreuungs- und Entlastungsleistungen haben. Entsprechend können alle Pflegebedürftigen mit einem Teil ihres Pflegebudgets hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Anspruch nehmen, sodass die Nachfrage nach ebendiesen Angeboten deutlich steigen wird.

Um alle älteren und pflegebedürftigen Menschen im Landkreis Ebersberg heute, vor allem aber auch zukünftig, mit hauswirtschaftlichen Dienstleistungen unterstützen zu können, braucht es dringend den Aufbau eines flächendeckenden Versorgungsnetzes mit hauswirtschaftlichen Angeboten. Dieses soll im Rahmen eines Runden Tisches unter enger Einbindung der bereits tätigen Anbieter und ihrer teils langjährigen Erfahrung entwickelt werden.



Albert Hingerl
Fraktionssprecher



Doris Rauscher
Kreisrätin